|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 28-09-20 | public |
| Inventur – Inventurzählung und Bestandskorrektur (BML\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 3](#_Toc52227370)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52227371)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52227372)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52227373)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52227374)

[2.4 Zusätzliche manuelle Konfiguration 6](#_Toc52227375)

[2.5 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52227376)

[2.6 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52227377)

[2.6.1 Neue MM-Periode eröffnen 6](#_Toc52227378)

[2.6.2 Materialbestand initialisieren 7](#_Toc52227379)

[2.6.3 Geöffneten Inventurbeleg prüfen 8](#_Toc52227380)

[2.6.4 Voraussetzung für die Situationsverarbeitung in der Inventur (optional) 10](#_Toc52227381)

[2.6.4.1 Teams und Zuständigkeiten verwalten 10](#_Toc52227382)

[2.6.4.2 Situationsarten verwalten 12](#_Toc52227383)

[3 Übersichtstabelle 16](#_Toc52227384)

[4 Testverfahren 18](#_Toc52227385)

[4.1 Inventurbelege anlegen 18](#_Toc52227386)

[4.1.1 Option A: Inventurbelege anlegen (Massenanlegen) 18](#_Toc52227387)

[4.1.1.1 Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen" 18](#_Toc52227388)

[4.1.1.2 Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen Normalbestand" 20](#_Toc52227389)

[4.1.2 Option B: Inventurbeleg anlegen (Einzelanlegen) 22](#_Toc52227390)

[4.2 Inventurbelege drucken 24](#_Toc52227391)

[4.3 Inventurzählung 25](#_Toc52227392)

[4.4 Inventurzählung erfassen 26](#_Toc52227393)

[4.5 Inventurbenachrichtigung manuell auslösen (optional) 27](#_Toc52227394)

[4.6 Inventurbenachrichtigung prüfen (optional) 28](#_Toc52227395)

[4.7 Inventurbenachrichtigung verwerfen (optional) 30](#_Toc52227396)

[4.8 Inventurdifferenzen auflisten 31](#_Toc52227397)

[4.9 Nachzählung (optional) 32](#_Toc52227398)

[4.10 Inventurdifferenzen buchen 34](#_Toc52227399)

[4.11 Inventurauswertung (optional) 35](#_Toc52227400)

# Einsatzmöglichkeiten

Der Prozess beginnt mit der Generierung der erforderlichen Inventurblätter. Hier können Materialien für die Buchung während der Inventur gesperrt werden. Sobald die Inventurblätter ausgedruckt wurden, wird die eigentliche Inventurzählung für die betreffenden Materialien durchgeführt. Das Zählergebnis wird im System erfasst, und Abweichungen von den Systemmengen werden geprüft. Der Bestand kann immer wieder nachgezählt werden, bis die endgültigen Ergebnisse akzeptiert und die Inventurdifferenzen gebucht werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |  |  |
| Geschäftsprozessspezialist | SAP\_BR\_BUSINESS\_PROCESS\_SPEC | Geschäftsprozessspezialist | SAP\_BR\_BUSINESS\_PROCESS\_SPEC |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder die bereitgestellten Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 | Fertigung ohne Lean-WM |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, Lagerort |  |
| Lagerort | 101R | Lagerort Retouren |  |
| Buchungskreis | 1010 | Buchungskreis 1010 |  |
| Einkaufsorganisation | 1010 | Eink. Org. 1010 |  |
| Einkäufergruppe | 001/002 | Gruppe 001/Gruppe 002 | abhängig vom Material |
| Kreditor | 10300001 | Inlandslieferant 10 1 |  |
| Material | TG20 | Handelsware für norm. Handel (Bestellpunktdisposition) | Siehe Abschnitte "Voraussetzungen/Situation" und "Vorbereitende Schritte". |
| Material | TG11 | Handelsware für norm. Trading (MRP-Planung) | Siehe Abschnitte "Voraussetzungen/Situation" und "Vorbereitende Schritte". |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |

## Zusätzliche manuelle Konfiguration

Bevor Sie diesen Umfangsbestandteil testen können, müssen Sie die zusätzlichen Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, die in der Einrichtungsanleitung für diesen Umfangsbestandteil beschrieben werden. Diese Konfigurationsschritte sind spezifisch für Ihre Implementierung und enthalten obligatorische Einstellungen, die nicht von SAP ausgeliefert werden und von Ihnen angelegt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Einrichten dieses Umfangsbestandteils im [SAP Best Practices Explorer](https://rapid.sap.com/bp) (https://rapid.sap.com/bp/#/browse/scopeitems/<enter the scope item ID>).

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript beschriebenen Schritt abgeschlossen. Buchungsperiode ist aktuell.Das Material TG20 oder TG11 ist im Bestand in beträchtlicher Menge vorhanden. Empfohlene Menge: 100 |

## Vorbereitende Schritte

### Neue MM-Periode eröffnen

Externer Prozess

Für diese Aktivität führen Sie die folgenden Schritte aus Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) aus, um die MM-Periode abzuschließen und eine neue Buchungsperiode zu eröffnen.

MM-Periode schließen und neue Buchungsperiode öffnen

### Materialbestand initialisieren

Zweck

Bei realen Geschäftsvorfällen werden Materialien in der Regel bei externen Lieferanten eingekauft. Für diesen Test buchen wir den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Materialbestand initialisieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Sonstige Wareneingänge wird angezeigt. |  |
| 3 | Bewegungsart eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Vorgang: Wareneingang
* Referenzbeleg: Sonstige
* Bewegungsart: 561 – Eingang per Bestandsaufnahme in Frei verwendbar
 |  |  |
| 4 | Daten auf Bild "Wareneingang Sonstige", Registerkarte "Material" eingeben | Geben Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige: Registerkarte Material folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Material: TG20
 |  |  |
| 5 | Daten auf Bild "Wareneingang Sonstige", Registerkarte "Menge" eingeben | Nehmen Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige: Registerkarte Menge folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Menge in ErfassungsME: <Menge in ME>, z.B. 100
* Erfassungsmengeneinheit: Stück
 |  |  |
| 6 | Daten auf Bild "Wareneingang Sonstige", Registerkarte "Wo" eingeben | Geben Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige: auf der Registerkarte Wo folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.* Werk: 1010
* Lagerort: 101A
 |  |  |
| 7 | Daten auf Bild "Wareneingang Sonstige", Registerkarte "Serialnummern" eingeben | Geben Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige: Serialnummern die Serialnummer für das empfangende Material ein.Hinweis Zusätzlich kann das Feld Serialnummer automatisch anlegen gesetzt werden, wenn die erforderlichen Serialnummern automatisch vom System angelegt werden. |  |  |
| 8 | Eingaben sichern | Setzen Sie das Kennzeichen Position OK, und wählen Sie anschließend Buchen. |  |  |

### Geöffneten Inventurbeleg prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Hinweis Da das System nur einen offenen Inventurbeleg für dasselbe Material aufweisen kann, ist es erforderlich, den offenen Inventurbeleg zu prüfen, bevor ein Testverfahren ausgeführt wird.

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen offenen Inventurbeleg prüfen können.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurbelegpositionen zu Materialien anzeigen(MI22). | Das Bild Inventurbelege zu Material anzeigen wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:* Werk: 1010
 | Das Bild Inventurbelegliste wird angezeigt. |  |
| 4 | Position auswählen | Doppelklicken Sie auf einen Inventurbeleg mit dem Beleg- status Beleg aktiv. | Das Bild Inventurbelege xxx anzeigen: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Kopfdaten überprüfen | Wählen Sie Kopfdaten anzeigen.Wenn der Zählstatus leer ist, nehmen Sie folgende Schritte vor:* Inventurzählung erfassen
* Inventurdifferenzen buchen

Wenn der Abgleichstatus leer ist, nehmen Sie folgenden Schritt vor:* Inventurdifferenzen buchen

Hinweis Detaillierte Anweisungen für "Inventurzählung erfassen" und "Inventurdifferenz buchen“ finden Sie im Kapitel "Testverfahren" und in den entsprechenden Schritten in den folgenden Dokumenten. | Das Bild Inventurbelege xxx anzeigen: Kopf wird angezeigt. |  |

### Voraussetzung für die Situationsverarbeitung in der Inventur (optional)

#### Teams und Zuständigkeiten verwalten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Liste der Benutzer verknüpfen, die Inventurbenachrichtigungen erhalten sollen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Geschäftsprozessspezialist am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Teams und Zuständigkeiten verwalten(F2412). | Das Bild Teams und Zuständigkeiten verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Bestehende Teams prüfen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten.* Art: SPHYSINVMO

Wählen Sie im Bereich Team erneut die Zeile des gefilterten Teams. Prüfen Sie, ob Lagerist und Dispositionsverantwortlicher im Abschnitt Teammitglieder gepflegt sind.Wenn dies der Fall ist, ist das Team bereits angelegt, und Sie überspringen die folgenden Schritte, um fortzufahren. Wenn sie nicht gepflegt ist, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort. | Entweder wird eine Liste von Teams angezeigt oder es können keine Teams gefunden werden. |  |
| 4 | Team erstellen | Wählen Sie Anlegen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:* Name: PHYSICAL INVENTORY MONITORING
* Status: Bereit zur Verwendung
* Typ: SPHYSINVMO

Navigieren Sie zum Abschnitt Teammitglieder, und wählen Sie Anlegen.Geben Sie im Dialogfenster Auswählen: Geschäftspartner im Suchfeld die Benutzerrolle ein, z.B. Bestandsverantwortlicher, und drücken Sie die Eingabetaste.Wenn Sie die Benutzerrolle nicht finden können, geben Sie die Benutzer-ID ein, die der Benutzerrolle zugeordnet ist, z.B. Bestandsverantwortlicher.Wählen Sie in der Tabelle Positionen in der Spalte Vollständiger Name den Einzelposten mit der Benutzerrolle oder Benutzer-ID aus. Wählen Sie OK.Wählen Sie die Suchhilfe im Feld Funktionen.Wählen Sie im Dialogfenster Auswählen: Funktionen in der Tabelle Positionen die Position mit SMMIM\_IM in der Spalte Funktion, und wählen Sie OK. | Der Benutzer Dispositionsverantwortlicher wird der Inventurüberwachung zugeordnet. |  |
| 5 | Team sichern | Wählen Sie Sichern. | Das Team wurde angelegt. |  |

#### Situationsarten verwalten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Situationsarten mit der Vorlage einrichten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Situationsarten verwalten(F2947). | Das Bild Situationsarten verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorhandene Situationsart prüfen | Wählen Sie die Registerkarte Situationsarten, geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Starten:* Name (im Suchfeld): MAN\_PHYSICAL\_INVENTORY\_MONITOR

Wählen Sie erneut die Zeile der gefilterten Situationsarten, und prüfen Sie, ob die vorhandenen Arten für die Inventur wiederverwendet werden können.Wenn ja, überspringen Sie Schritt 4, und führen Sie nur Batch-Job starten um in Schritt 5 aus; wenn nicht, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, um eine neue Art anzulegen. | Es wird entweder eine Liste der Situationsarten angezeigt oder es können keine Situationsarten gefunden werden. |  |
| 4 | Standard-Situationsvorlage kopieren | Das Bild Situationsarten verwalten enthält die beiden Registerkarten Standardvorlage und Verfügbare Situationsarten.Wählen Sie die Registerkarte Standardvorlagen, und wählen Sie Starten, um die Standard-Situationsvorlage zu suchen: MAN\_PHYSICAL\_INVENTORY\_MONITORMarkieren Sie das Feld vor der Standard-Situationsvorlage: MAN\_PHYSICAL\_INVENTORY\_MONITOR, und wählen Sie Kopieren. | Die Situationsart wird kopiert. |  |
| 5 | Benutzerdefinierte Situationsvorlage anlegen | Geben Sie auf dem Bild Situationsart folgende Daten ein:* ID: ZMAN\_PHYSICAL\_INVENTORY\_MONITOR
* Name: Physical Inventory Monitoring
* Reihenfolge anzeigen: Hoch

Prüfen Sie im Bereich Bedingungen die hinzugefügten Filter: Beispiel:Wählen Sie im Feld Ist gezählt die Option Suchhilfe.Auf dem Bild Bedingungen definieren: Ist gezählt erweitern Sie Einschließen, indem Sie das Pfeilsymbol wählen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:* Ändern Sie den Standardwert von "enthält" in "entspricht".
* Wert: <X>

Wählen Sie OK.Wählen Sie im Feld Ist nachgezählt die Option Suchhilfe.Auf dem Bild Bedingungen definieren: Ist nachgezählt erweitern Sie Ausschließen, indem Sie das Pfeilsymbol wählen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:* Ändern Sie den Standardwert von "enthält" in "entspricht".
* Wert: <X>

Wählen Sie OK.Wählen Sie im Feld Ist gebuchte Differenz die Drucktaste für die Suchhilfe.Auf dem Bild Bedingungen definieren: Ist gebuchte Differenz erweitern Sie Ausschließen, indem Sie die Pfeildrucktaste wählen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:* Ändern Sie den Standardwert von "enthält" in "entspricht".
* Wert: <X>

Wählen Sie OK.Hinweis Filter können für verschiedene Anwendungsfälle angepasst werden. In diesem Fall werden Filter so gesetzt, dass nur die offenen Inventurbelege ausgewählt werden.Entfernen Sie im Feld Benachrichtigungsempfänger alle Zuständigkeitsdefinitionen, und geben Sie folgende Daten ein:• Mitgliedsfunktion: BestandsverantwortlicherGeben Sie im Feld Situationsüberwachung folgende Daten ein:• Instanzen überwachen: JaGeben Sie im Feld Batch-Job-Einplanung folgende Daten ein:• Zeitzone: UTC• Batch-Job starten um: <UTC 8:00> Wenn die Teammitglieder um UTC 8:00 Uhr eine Benachrichtigung erhalten sollen.Wählen Sie Sichern.Hinweis Die InApp-Situationsmeldung kann individuell angepasst werden, indem Sie die Felder Kurzbeschreibung und Nachrichtendetails bearbeiten. | Die Situationsart wird angelegt. |  |
| 6 | Situationsvorlage aktivieren | Wählen Sie im Dialogfenster Situationsart aktivieren die Option Ja. | Die Situation wird aktiviert. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Inventurbelege anlegen](#unique_14) [Seite ] 18 | Lagerist | Inventurbelege anlegen - Normalbestand(MI31) | Das System generiert Inventurbelege. |
| [Option A: Inventurbelege anlegen (Massenanlegen)](#unique_15) [Seite ] 18 |
| [Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen"](#unique_16) [Seite ] 18 | Lagerist | Inventurbelege anlegen(F3197) |  |
| [Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen Normalbestand"](#unique_17) [Seite ] 20 | Lagerist | Inventurbelege anlegen - Normalbestand(MI31) |  |
| [Option B: Inventurbeleg anlegen (Einzelanlegen)](#unique_18) [Seite ] 22 | Lagerist | Inventur-Einzelbeleg anlegen(MI01) |  |
| [Inventurbelege drucken](#unique_19)  [Seite ] 24 | Lagerist | Inventurbelege drucken(MI21N) | Das System generiert ein Inventurblatt, Belege werden gedruckt. |
| [Inventurzählung](#unique_20) [Seite ] 25 | Lagerist | Die Zählung ist abgeschlossen. |
| [Inventurzählung erfassen](#unique_21) [Seite ] 26 | Lagerist | Inventurzählung erfassen(MI04) | Die Zählergebnisse werden erfasst. |
| [Inventurbenachrichtigung manuell auslösen (optional)](#unique_22) [Seite ] 27 | Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | Situationsarten verwalten(F2947) |  |
| [Inventurbenachrichtigung prüfen (optional)](#unique_23) [Seite ] 28 | Dispositionsverantwortlicher | Benachrichtigungen |  |
| [Inventurbenachrichtigung verwerfen (optional)](#unique_24) [Seite ] 30 | Dispositionsverantwortlicher | Benachrichtigungen |  |
| [Inventurdifferenzen auflisten](#unique_25) [Seite ] 31 | Dispositionsverantwortlicher | Inventurzählungsergebnisse verarbeiten(MI20) | Das System generiert einen Bericht über die Inventurdifferenzen. |
| [Nachzählung (optional)](#unique_26) [Seite ] 32 | Dispositionsverantwortlicher | Erneute Inventurzählung anfordern(MI11) | Ein neuer Inventurbeleg wird angelegt. |
| [Inventurdifferenzen buchen](#unique_27) [Seite ] 34 | Dispositionsverantwortlicher | Inventurzählungsergebnisse verarbeiten(MI20) | Die Differenzen werden gebucht. |
| [Inventurauswertung (optional)](#unique_28) [Seite ] 35 | Dispositionsverantwortlicher | Inventurauswertung(F1035) | Das Bild "Abfragen" wird angezeigt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Inventurbelege anlegen

Zweck

Diese Aktivität führen Sie durch, um die Belege für die Inventur anzulegen. Sie haben zwei Möglichkeiten, die Inventurbelege anzulegen:

* Option A: Inventurbelege anlegen (Massenanlegen)
* Option B: Inventurbeleg anlegen (Einzelanlegen)

Sie können entweder Option A oder Option B wählen, um die Inventurbelege anzulegen. Weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten zwei Aufgaben.

Hinweis Wählen Sie entweder Option A oder Option B, nicht beide. Das Anlegen von Inventurbelegen mit Material, das über Serialnummern verwaltet wird, kann getestet werden, wenn Sie beim Ausführen des Geschäftsprozesses Option B wählen.

### Option A: Inventurbelege anlegen (Massenanlegen)

Es sind zwei Optionen für das Massenanlegen von Inventurbelegen über verschiedene Apps verfügbar:

* Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen"
* Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen – Normalbestand"

Wählen Sie zum Anlegen eines Inventurbelegs immer nur eine der beiden Optionen aus, da im System jeweils nur ein offener Inventurbeleg für dasselbe Material vorhanden sein kann.

#### Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen"

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Vorgang zeigt Ihnen, wie Sie Inventurbelege anlegen zum Anlegen der Belege für die Inventur verwenden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurbelege anlegen(F3197). | Das Bild Inventurbelege anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Materialien suchen | Geben Sie im oberen Bereich die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:* Werk: 1010
* Lagerort: 101A

Hinweis Die Sortierreihenfolge für die Anzeige kann über Einstellungen oben rechts im Abschnitt mit der Materialliste angepasst werden. | Die Bestandsübersicht wird angezeigt. |  |
| 4 | Filter anpassen | Wählen Sie im oberen Bereich Filter anpassen, und wählen Sie Mehr Filter unter Materialstamm aus.Wählen Sie im Dialogfenster Filter auswählen die Option Materialart aus, und wählen Sie OK. Geben Sie anschließend folgende Daten ein, und wählen Sie OK:* Materialart: Handelswaren

Hinweis Der Filter Cycle-Counting-Art im Materialstamm kann verwendet werden, wenn das Inventurkennzeichen für Cycle-Counting in den Materialstammdaten gesetzt ist. | Die Filter werden gesetzt. |  |
| 5 | Inventurbeleg anlegen: Material auswählen | Wählen Sie auf der Registerkarte Frei verwendbarer Bestand das folgende Material aus, und wählen Sie Inventurbelege anlegen:* Material: TG11
 | Das Dialogfenster Inventurbelege anlegen wird angezeigt. |  |
| 6 | Inventurbeleg anlegen | Geben Sie im Dialogfenster Inventurbelege anlegen folgende Daten ein:* Belege trennen nach: Keine
* Maximale Anzahl der Positionen: <Standard>
* Geplantes Zähldatum <Aktuelles Datum>
* Belegdatum: <Aktuelles Datum>

Expandieren Sie Zusätzliche Kopfdaten, und geben Sie folgende Daten ein:* Inventurreferenz: <Geben Sie einen beliebigen Wert ein, um die in dieser Transaktion angelegten Belege zu verknüpfen.>
* Buchungssperre setzen: auswählen
* Buchbestand fixieren: Entmarkieren
 | Ein Beleg wird angelegt. Notieren Sie sich die Belegnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. |  |

#### Massenanlegen über "Inventurbelege anlegen Normalbestand"

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Vorgang zeigt Ihnen, wie Sie Inventurbelege anlegen Normalbestand zum Anlegen der Belege für die Inventur verwenden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurbelege anlegen - Normalbestand(MI31). | Das Auswahlbild Daten für Inventurbelege ohne Sonderbestand auswählen wird angezeigt. |  |
| 3 | Datenauswahl | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Ausführen.* Abschnitt Datenbankabgrenzungen:
* Material: TG11
* Werk: 1010
* Lagerort: 101A
* Materialien mit Löschvormerkung: <entmarkieren>

Abschnitt Steuerung:* Daten selektieren und Protokoll ausgeben: <markieren>

Abschnitt Selektion nach Bestand:* Nur Materialien ohne Nullbestand: <markieren>

Abschnitt Selektion nach Bestandsarten:* Frei verwendbarer Bestand: <markieren>
* Inkl. Inventarisierte Materialien: <markieren>
* Abschnitt Daten in Inventurbelegkopf:
* Geplantes Zähldatum <Aktuelles Datum>
* Inventurreferenz: Geben Sie einen beliebigen Wert ein, um die in dieser Transaktion angelegten Belege zu verknüpfen.
* Buchungssperre setzen markieren
 | Eine Liste der ausgewählten Daten wird erstellt. |  |
| 4 | Materialauswahl | Wählen Sie die Materialien aus, die gezählt werden sollen, oder wählen Sie Alle auswählen, wenn alle Materialien gezählt werden sollen.Wählen Sie Belege anlegen. | Ein Beleg wird angelegt. Notieren Sie sich die Belegnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |

### Option B: Inventurbeleg anlegen (Einzelanlegen)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem optionalen Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Inventurbelege anlegen (Einzelanlegen).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventur-Einzelbeleg anlegen(MI01). | Das Bild Inventurbeleg anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Neue Positionen.Einstiegsbild:* Belegdatum: <Aktuelles Datum>
* Geplantes Zähldatum <Aktuelles Datum>

Abschnitt Ort der Inventur:* Werk: 1010
* Lagerort: 101A
* Sonderbestand: Leer

Abschnitt Sonstige Angaben:* Buchungssperre: Markieren
* Buchbestand fixieren: Entmarkieren
* Gelö. Chargen miteins.: Entmarkieren
 |  |  |
| 4 | Inventurbeleg anlegen: Neue Positionen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Buchen:* Material: TG20
* Bestandsart: 1 Lager
* Altern. ME: Markieren
* Chargen festlegen: Markieren
 | Ein Beleg wird angelegt. Notieren Sie sich die Belegnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |

## Inventurbelege drucken

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Belege drucken.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurbelege drucken(MI21N). | Das Bild Inventurbeleg drucken wird angezeigt. |  |
| 3 | Belege auswählen | Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, und wählen Sie Ausführen.* Inventurbeleg: Inventurbeleg:
* Werk: 1010
* Lagerort: 101A
* Inventurreferenz: Inventurreferenz
 | Das Bild "Ausgabegerät" wird angezeigt. |  |
| 4 | Drucker auswählen | Wählen Sie den Drucker für die Dokumente aus, und wählen Sie Drucken. | Der Beleg wird gedruckt. |  |

## Inventurzählung

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Inventurzählung durchführen (manuelle Aktivität).

Vorgehensweise

Dies ist eine manuelle Aktivität. Es ist keine Systemaktivität.

## Inventurzählung erfassen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Zählergebnisse in das System übertragen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurzählung erfassen(MI04). | Das Auswahlbild Inventurzählung erfassen wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten auswählen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Enter.* Inventurbeleg: Inventurbeleg:
* Geschäftsjahr: laufendes Jahr
* Zähldatum: Zähldatum
 | Das Bild Inventurzählung erfassen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 4 | Zählergebnis | Geben Sie das Zählergebnis ein, und wählen Sie Buchen.Hinweis Geben Sie eine geeignete Zählnummer ein. Da die Obergrenze für die Buchung der Inventurdifferenz festgelegt wurde, kann eine deutlich höhere Differenz nicht gebucht werden. | Die Zählergebnisse werden erfasst. |  |
| 5 | Optional: Ergebnis der Zählung (mit über Serialnummern verwalteten Material) | Geben Sie die Zählmenge ein, und wählen Sie Enter. Markieren Sie im Bild Seriennummern pflegen das Ankreuzfeld, wenn Sie das angegebene Material mit Seriennummer zählen, und wählen Sie Weiter. Wählen Sie in der unteren rechten Ecke Buchen.Hinweis Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie Option B wählen, um einen Inventurbeleg mit über Serialnummern verwalteten Material anzulegen. | Die Zählergebnisse werden erfasst. |  |

## Inventurbenachrichtigung manuell auslösen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird gezeigt, wie Sie die Inventurbenachrichtigung an zugeordnete Mitglieder manuell auslösen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Situationsarten verwalten(F2947). | Das Bild Situationsarten verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Zuvor angelegte Situationsart suchen | Wählen Sie die Registerkarte Situationsarten, geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Starten:* Name (im Suchfeld): ZMAN\_PHYSICAL\_INVENTORY\_MONITOR
 | Die Situationsart wird angezeigt. |  |
| 4 | Meldung manuell auslösen | Wählen Sie Jetzt auslösen. | Ein Informationsdialogfenster wird angezeigt. |  |
| 5 | Hintergrundjob zum Anlegen von Situationsinstanzen bestätigen | Wählen Sie OK. | Der Hintergrundjob wird bestätigt. |  |

## Inventurbenachrichtigung prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird gezeigt, wie Sie die an die ausgewählten zuständigen Teammitglieder gesendeten Inventurbenachrichtigungen überprüfen. Benachrichtigungen können entweder manuell ausgelöst werden (siehe Schritt 4.5) oder basierend auf den im vorbereitenden Schritt Situationsarten verwalten gepflegten Parametern für die Batch-Job-Einplanung regelmäßig automatisch vom System angelegt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Benachrichtigungen prüfen | Wählen Sie auf der Startseite das Symbol Benachrichtigungen in der rechten oberen Ecke. | Die folgende Meldung wird angezeigt:Inventurbeleg XXXXXXXXXX/00XX erfordert Aufmerksamkeit. |  |
| 3 | Zur App "Inventurbelegübersicht" navigieren | Wählen Sie die detaillierte Meldungszeile Inventurbeleg XXXXXXXXXX/00XX erfordert Aufmerksamkeit. | Das Bild Inventurbeleg wird angezeigt. |  |
| 4 | Informationen im Inventurbeleg prüfen | Wählen Sie die Zeile des Inventurbelegs mit Alert. | Die Situation Inventurbelegposition erfordert Aufmerksamkeit wird angezeigt. |  |

## Inventurbenachrichtigung verwerfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Schritt wird gezeigt, wie eine an die ausgewählten zuständigen Teammitglieder gesendete Inventurbenachrichtigung verworfen wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Benachrichtigungen prüfen | Wählen Sie auf der Startseite das Symbol Benachrichtigungen in der rechten oberen Ecke. | Die folgende Meldung wird angezeigt:Inventurbeleg XXXXXXXXXX/00XX erfordert Aufmerksamkeit. |  |
| 3 | Zur App "Inventurbelegübersicht" navigieren | Wählen Sie die detaillierte Meldungszeile Inventurbeleg XXXXXXXXXX/00XX erfordert Aufmerksamkeit. | Der Inventurbeleg wird angezeigt. |  |
| 4 | Informationen im Inventurbeleg prüfen | Wählen Sie die Zeile des Inventurbelegs mit Alert. | Die Situation Inventurbelegposition erfordert Aufmerksamkeit wird angezeigt. |  |
| 5 | Situation verwerfen | Wählen Sie Situation verwerfen.Hinweis Prüfen Sie auf der Registerkarte Situation, ob mehr als eine Situation vorhanden ist. Wenn ja, wählen Sie nur die entsprechende Situation aus, und verwerfen Sie sie. | Das Dialogfenster Situation verwerfen wird angezeigt. |  |
| 6 | Verwerfungsgrund auswählen | Wählen Sie Situation gelöst und dann Verwerfen. | Die Situation wird verworfen. |  |

## Inventurdifferenzen auflisten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn Differenzen auftreten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurzählungsergebnisse verarbeiten(MI20). | Das Auswahlbild Liste der Inventurdifferenzen wird angezeigt. |  |
| 3 | Inventurdaten erfassen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Ausführen.* Inventurbeleg:: Inventurbeleg
* Werk： 1010
 | Das Bild Liste der Inventurdifferenzen wird angezeigt und enthält eine Liste der vorhandenen Unterschiede zwischen Buch- und Zählmengen; diese Liste kann bei Bedarf ausgedruckt werden.Option A: Wird das Zählergebnis nicht akzeptiert, gehen Sie zur Aufgabe Nachzählen.Option B: Wird das Zählergebnis akzeptiert, gehen Sie zur Aufgabe Inventurdifferenzen buchen. |  |

## Nachzählung (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Schritt ist nur erforderlich, wenn der Lagerleiter oder Disponent entscheidet, dass ein Material nachgezählt werden soll.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Erneute Inventurzählung anfordern(MI11). | Das Auswahlbild Nachzählung erfassen wird angezeigt. |  |
| 3 | Inventurdaten erfassen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Enter.* Inventurbeleg: Inventurbeleg:
* Geplantes Zähldatum: heute
 | Das Bild Nachzählung erfassen: Auswahlliste wird angezeigt. |  |
| 4 | Auswahl für Nachzählung | Wählen Sie Materialien für die Nachzählung aus, und wählen Sie Buchen. | Ein neuer Inventurbeleg wird angelegt. |  |
| 5 | Belege drucken | Kehren Sie zum Schritt Inventurbelege drucken zurück, und wiederholen Sie dasselbe Verfahren für die Inventurnachzählung. |  |  |

## Inventurdifferenzen buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Ergebnisse der Inventur buchen. Sobald die Zählung vom Lagerleiter geprüft wurde, können die Inventurdifferenzen in der Lagerüberwachung gebucht werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurzählungsergebnisse verarbeiten(MI20). | Das Auswahlbild Liste der Inventurdifferenzen wird angezeigt. |  |
| 3 | Inventurdaten erfassen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie Ausführen.* Inventurbeleg: Inventurbeleg:
* Werk: 1010
 | Das Bild Liste der Inventurdifferenzen wird angezeigt und enthält eine Liste der vorhandenen Unterschiede zwischen Buch- und Zählmengen; diese Liste kann bei Bedarf ausgedruckt werden. |  |
| 4 | Auswahl für die Buchung der Differenzen | Wählen Sie die relevanten Dokumente aus, und wählen Sie Differenz buchen. | Das Bild Inventurdifferenzen buchen:. Einstieg wird angezeigt. |  |
| 5 | Buchen | Wählen Sie Buchen. | Das System zeigt folgende Meldung an:Diff. zu I-Beleg XXX wurde mit M-Beleg XXX gebucht. |  |

## Inventurauswertung (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Inventuren in Ihrem Unternehmen auswerten, um Möglichkeiten zur Verbesserung von Prozessen zu erkennen.

Voraussetzung

Bevor Sie mit dem Test dieser Funktion fortfahren, führen Sie die oben genannten Schritte in Inventur – Inventurzählung und Bestandskorrektur (BML) aus, um mehrere Inventurbelege als Testdaten vorliegen zu haben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Inventurauswertung(F1035). | Das Bild Abfragen wird angezeigt. |  |
| 3 | Suchparameter festlegen | Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, und wählen Sie OK.* Geschäftsjahr: <aktuelles Jahr>

Hinweis Wählen Sie das Geschäftsjahr aus den Inventurbelegen, die Sie in den vorherigen Schritten angelegt haben. |  |  |
| 4 | Kennzahlen auswählen | Wählen Sie im linken Teil des Bildschirms Dimensionen den Pfeil neben dem Punkt Kennzahlen, um die Optionen zu erweitern.Wählen Sie mit der rechten Maustaste das Feld, das zur Spalte hinzugefügt werden soll, und wählen Sie Kennzahl in Anzeige einfügen, z.B.: Zählmenge.Hinweis Verwenden Sie Anhalten oben links im Bild, um zu vermeiden, dass die Analyseergebnisse in Echtzeit aktualisiert werden. Dies ist dann sinnvoll, wenn große Datenmengen verarbeitet werden. | Die Spalte Zählmenge wird in den Analyseergebnissen auf der rechten Seite hinzugefügt. |  |
| 5 | Kennzahlen entfernen | Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld, das als Kennzahl bereits ausgewählt wurde und entfernt werden soll.Wählen Sie Kennzahl aus Anzeige entfernen.Z.B. Buchwert | Die Spalte Buchwert wird aus den Analyseergebnissen auf der rechten Seite entfernt. |  |
| 6 | Zeilen hinzufügen | Ziehen Sie im linken Teil des Bildschirms das Dimensionsfeld, das hinzugefügt werden soll, in den Bereich Zeilen.Ziehen Sie z.B.Lagerort in das Feld Werk" im Bereich Zeilen. | Die Zeile Lagerort wird in die Analyseansicht auf der rechten Seite übernommen. |  |
| 7 | Ändern der Reihenfolge der Dimension in Zeilen | Ziehen Sie die Dimensionen im Abschnitt Zeilen per Drag-und-Drop, um die Reihenfolge zu ändern.Verschieben Sie z.B. Lagerort per Drag-und-Drop über Werk. | Die Reihenfolge der Dimensionen wird angepasst. |  |
| 8 | Zeilen entfernen | Ziehen Sie die Dimension aus dem Abschnitt Zeilen in den Abschnitt "Dimension" zurück.Z.B. Lagerort | Die Zeile Lagerort wird aus der Analyseansicht auf der rechten Seite entfernt. |  |
| 9 | Layout in Balkendiagramm ändern | Wählen Sie Diagramm in der rechten oberen Ecke des Bildes. | Das Layout des Analyseergebnisses wird auf die Balkendiagrammansicht geändert. |  |
| 10 | Layout in Tabelle und Diagramm ändern | Wählen Sie in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die Drucktaste Diagramm und Tabelle. | Das Layout des Analyseergebnisses wird auf die Diagramm- und Tabellenansicht geändert. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

